



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



47. Jahrgang

Freitag, den 11. Oktober 2024

Nummer 21 / Woche 41

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Tausende Besucher beim Transport- und Oldtimerfest

Unter herbstlicher Sonne kamen die alten Schätzchen vor dem Winter noch einmal zu Ehren



Der Neoplan-Pendelbus macht Halt am Oelchenshammer.

Engelskirchen. „Alles, was auf Rädern rollt!“, lautete das Motto, mit dem das LVR-Industriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels am letzten Sonntag sein 18. Transport- und Oldtimerfest feierte. Bei herrlichem Herbstwetter bestaunten tausende Besucher mehr als 200 angemeldete, historische Fahrzeuge von Kleinwagen über Traktoren, zahlreiche Lastwagen und Feuerwehrfahrzeuge bis hin zu einem U-Boot-Motor. Museumsleiterin Sonja Nanko und Ku-

ratorin Christina Klein, die sich an diesem Tag um die Stellplatzorganisation der Fahrzeuge auf dem Engelsplatz gekümmert ha-

ben, schilderten, dass darüber hinaus zahlreiche Zweiräder von

Fortsetzung auf Seite 6



Helfen mit Herz.



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0 | info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[f](#) AWORheinOberberg | [i](#) aworheinoberberg

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566

Wir sind seit 1996
gerne für Sie da!

KLEVE
INH. A. MÜLLER
BAUELEMENTE

Overather Straße 112 · 51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63/92 89 06 · Fax: 0 22 63/92 89 07
www.Kleve-Bauelemente.de

Zertifiziert
Sachkundiger für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

GEISLER'S
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLER-S-PFLEGE.DE

Ihr Vertrauen, unser Versprechen!

Fachmännische **Experten-Beratung**
und **kostenlose Liegeanalyse** für Ihr
perfektes und individuelles Schlaferlebnis.

Dirk
Höller

Jetzt Beratung
vereinbaren:
Tel. 02267 7058

**MÖBELHAUS
WASSERFUHR**
Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 (an der B506) | www.wasserfuhr-gmbh.de | Telefon 02267 7058 | Mo-Fr 10 – 18.30 Uhr + Sa 10 – 16 Uhr



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region



Zur Verstärkung unseres Teams bieten wir folgende **Ausbildungsstellen** zur/ zum
Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) ab 01.08.2025

und

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) ab 01.09.2025

an.

Du bist auf der Suche nach einer interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsstelle
mit Perspektive im öffentlichen Dienst? - **Dann bewirb dich jetzt!**

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil findest du im Internet unter www.engelskirchen.de/karriere.

Seit 25 Jahren ...

... setzt sich EngelsArt für eine abwechslungsreiche Kunst- und Kulturszene in Engelskirchen und Oberberg ein. Unsere Kunst- und Kulturstätte ist das Alte Baumwolllager in Engelskirchen - links hinter dem Rathaus. Doch leider werden auch wir nicht jünger und brauchen dringend Unterstützung. Daher suchen wir nette aufgeschlossene Menschen, die uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit im Sprecherrat unterstützen möchten. Kunstinteressierte Personen, die inhaltlich, organisatorisch und tatkräftig ihre Ideen für eine vielfältige Kunstlandschaft einbringen können:
- Künstler/innen, die Spaß an der Planung von Ausstellungen und Kunstevents haben
- Musikbegeisterte, die Kontakte zu Musikern für mögliche Konzerte aufbauen können
- Schreibbegeisterte, die litera-

rische Veranstaltungen wie Lesungen durchführen möchten
- Kontaktfreudige, die Künstler/innen betreuen, wenn sie sich bei uns präsentieren möchten
- Organisationstalente, die auch mal anpacken können
Wir treffen uns einmal im Monat zum Ideenaustausch und entwerfen Konzepte für eine bunte und unterhaltsame Zukunft.
Wenn Sie Lust auf eine ehrenamtliche Mitarbeit bei EngelsArt haben, kontaktieren Sie doch bitte Renate Seinsch oder Achim Lahr unter info@engelsart.de. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen...



„Was passiert im Engelsquartier“

Die **WOHNEREI**

jeden
3. Mittwoch im Monat
18:30Uhr

nächster Termin:
16. Oktober

im Baumhof, Ründeroth

zu Gast:
Dipl.Ing.Architekt
Bernd Baßfeld
(Gebäudekonzeption Hülsenbusch-Kotthausen)

Die GGS Schnellenbach feierte vom 23. - 27.09.2024 ihren „70-jährigen Geburtstag“

Am 25.9.1954 wurde der Grundstein für eine neue Schule in Schnellenbach gelegt. Unter dem Motto „70 Jahre im Wandel der Zeit“ waren Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und die gesamte Schulgemeinschaft eingeladen, gemeinsam in die Zeit einzutauchen und die Geschichte der Schule zu würdigen. Die Woche war geprägt von Zahlreichen Projekten, in denen Handwerker, Kunst und Kultur im Mittelpunkt standen und endete mit einem großen Schulfest. Zu den Gästen gehörte auch der Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, der als Geschenk für Alle Eintrittskarten für die Aggertalhöhle mitbrachte. Der Förderverein übergab durch Frau Meyer einen Gutschein für Flurschulmöbel. Die Vorsitzende des Schulausschusses würdigte den Schulstandort und erfreute die Schulgemeinschaft mit einem Büchergutschein für die Bücherei. Herzlichen Dank! Es war ein schönes Fest.



Neue Befragung
1.9. bis 30.11.

Und wie ist Radfahren bei dir vor Ort?

ADFC
Fahrradklima-Test
2024

Deine Meinung zählt!

fkt.adfc.de

#fkt24 #radklima



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



fkt-umfrage.adfc.de

Quelle: ADFC

Ende: Gemeinde Engelskirchen

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick
ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH:
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Zum Kartoffelfest geht es auf den Acker

LVR-Freilichtmuseum Lindlar veranstaltet Fest rund um die tolle Knolle

Am Sonntag, den 20. Oktober, lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar von 10 bis 18 Uhr zum Kartoffelfest ein. Die Veranstaltung lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kartoffeln und Ausstellungen über Kartoffelsorten. Hier werden neue und historische Variationen der tollen Knolle präsentiert. Für Familien sind besonders die Mitmachaktionen für Kinder interessant: „Kartoffel-Mitmach-Küche“, „Kartoffelkönig und -königin basteln“ und „Kreatives aus der Kartoffelkleister“ sind nur einige der vielen Angebote. Wer sich für die Erntetechnik interessiert, kann sich historische Geräte aus der Landwirtschaft anschauen und bei der Ackerarbeit mit Pferden zuschauen. Passend zur Jahreszeit präsentiert der Verein Drachenfreunde e.V. Köln seine Aktivitäten.



**Kartoffelfest im
LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 20. Oktober,
10 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-Lindlar.lvr.de**



**LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar**

KARTOFFELFEST

10 bis 18 Uhr



20. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen



Overather
Anwälte

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath
Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

Am Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998
Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

Fortsetzung der Titelseite



Stefan Germann interessiert sich für alte Feuerwehrfahrzeuge.

Vespa-Rollern bis zu schweren Motorrädern mit Beiwagen gekommen waren. Der Lindlarer Stefan Germann und seine Frau Susanne sind das erste Mal auf dem Fest, eine Zeitungsanzeige hatte sie aufmerksam gemacht. Einen Bezug zu historischen Fahrzeugen habe sie jedoch schon länger. So haben sie einen „Mercedes-Rundhauber“ auf Basis eines österreichischen Feuerwehrautos von 1970 mit besonderer Bereifung, Zusatztank und Servolenkung wüstentauglich umgebaut. Die vorne angebrachte Seilwinde war allerdings schon vorhanden. Nach der Eigenkonstruktion eines wohnmobilähnlichen Aufbaus stand dann

Expeditionen durch die nördliche Sahara nichts mehr im Wege. „Daher kommt die Liebe meines Mannes zu den Oldtimern“, schilderte Susanne und ergänzte, selbst in Erinnerungen schwelgend: „Hier finde ich die Fahrzeuge aus meiner Jugend.“ Aus einer Ära noch vor dieser Zeit stammt der Packard Six Phaeton von 1924, mit dem der Brühler Frank Hentschel nach Engelskirchen gekommen ist. Bis auf einige Reparaturen ist der Wagen noch in einem blendenden Originalzustand, lediglich zwei Seitenscheiben wurden erneuert. „Er ist viel unter der spanischen Sonne gefahren“, erläutert der Besitzer. Dort sei er auch

noch immer angemeldet: „In Spanien ist der TÜV nur alle fünf Jahre.“ Mit einem Radstand von 133 Zoll, also knapp 3,40 Metern, bietet er sieben Personen in dem kutschenähnlichen Aufbau Platz. Als Besonderheit weist der riesige PKW mit knapp fünf Litern Hubraum und nur 50 PS neben den Hauptscheinwerfern ein adaptives Kurvenlicht auf, was erst Jahrzehnte später beim Citroen DS wiederentdeckt wurde.

Citroen-LKWs sind die Leidenschaft des Engelskirchener Friedhelm Korb. Er ist seit dem ersten Oldtimerfest mit dabei und zeigt mehrere seiner Fahrzeuge auf der Ausstellung. Eine abenteuerliche Geschichte hat er zu einem „R23 Serie U“ von 1953 zu erzählen. So sei er in Südfrankreich mit drei Motoren unterwegs gewesen, um diese aufgrund der besseren Ersatzteilverversorgung dort reparieren zu lassen. Durch den Tipp eines Freundes sei er auf den Wagen in einer Scheune aufmerksam geworden. Der erste Startversuch habe nicht geklappt, nach etwa 20 Jahren Standzeit waren die Ventilschäfte angerostet gewesen. So habe er zusammen mit einem Freund in einer „Nacht- und Nebelaktion“ den Zylinderkopf getauscht, denn der von einem der mitgebrachten Motoren passte. Anschließend habe der Wagen die 1200 Kilometer lange Strecke bis ins Oberbergische trotz eines Lichtmaschinendefekts ansonsten anstandslos auf eigener Achse gemeistert. Inzwischen hat er den Wagen zu einem Wohnmobil umgebaut. Auch für die Kinder hatte das Fest viel anzubieten. Sie konnten Fun-Fahrzeuge ausprobieren, im Modellautorennen gegeneinander antreten oder in der parallel geöffneten Sonderausstellung „Probiert?

Kapiert!“ die Herausforderungen in einer Fabrik meistern und dabei munter tüfteln. Besonders attraktiv war die „Kettenreaktion“, wobei die Kleinen die Verknüpfung von Abläufen erleben konnten. Für den Hunger danach hatten die Freiwillige Feuerwehr Engelskirchen sowie die Freunde und Förderer des LVR-Industriemuseums Engelskirchen gesorgt.

Derweil schippt Dietmar Berndt genau drei Schaufelchen Steinkohle in den Feuerraum seines Modell-Dampftraktors im Maßstab 1:3. Genau diese Menge benötigt er, um die Kinder auf dem Anhänger eine Runde über den Festplatz zu fahren. Berndt schildert, dass die Originale in England zwischen etwa 1850 und 1950 auf englischen Feldern zum Einsatz gekommen seien. Zwischendurch muss er die Gleitlager immer wieder ölen und Wasser in den 24 Liter fassenden Kessel füllen. Der 63-Jährige scherzt: „Wenn ich rückwärts fahren will, muss ich die Kohlen umdrehen.“ Doch nicht nur auf dem Engelsplatz war viel los, sondern auch beim Oelchenshammer, wohin es Pendelfahrten mit einem historischen Bus von 1955 gab. Die Fahrt in dem Neoplan-Panoramabus erinnerte an eine Zeit, in der es auf unseren Straßen noch geruh-samer zugeht als heute.

Dort angekommen erläuterten die Museumsschmiede, wie früher in einer Hammerschmiede gearbeitet wurde. Die nächsten Aktionen des Industriemuseums sind schon geplant: Am 29. Oktober findet parallel zum Saisonabschluss am Oelchenshammer im Kraftwerk am Engelsplatz die Finissage der Ausstellung „Probiert? Kapiert!“ mit einem Lego-Tag statt.

(mk)

27.10.2024
11 bis 16 Uhr
in Eitorf

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Jetzt anmelden unter Tel. 02206 3007
oder info@hamacher-holzbau.de



Friedhelm Korb hat den ehemaligen Viehtransporter zu einem gemütlichen Wohnmobil umgebaut.



Spionage im kalten Krieg

Mike Altwicker im Gespräch mit der Historikerin Karina Urbach



Mike Altwicker im Interview mit Karina Urbach

Engelskirchen. Was haben die Queen, ein Geheimagent und ein Kochbuch gemeinsam? Sie alle spielen im Leben der Cambridge-Professorin Karina Urbach eine wichtige Rolle. Im Interview mit Mike Altwicker von der Buchhandlung Hansen & Kröger erläuterte Urbach im „Alten Baumwollager“ die Hintergründe, die sie zu ihrem zweiten Thriller „Das Haus am Gordon Place“ geführt haben, ihren ersten Kriminalroman „Cambridge 5“ hatte sie noch unter Pseudonym veröffentlicht. „Ich war damals ein wenig feige“, bekannte die 56-

Jährige freimütig und erläuterte: „Einerseits schreibe ich auch wissenschaftliche Texte und wollte das trennen.“ Schmunzelnd fügte sie hinzu: „Wenn das Buch andererseits nicht so gut angekommen wäre, dann hätte ich nichts damit zu tun gehabt.“ Am Beginn ihres Romans steht ein Zitat der britischen MI6-Agentin Daphne Park, nach dem der britische Schriftsteller John le Carré gevierteilt werden müsste, weil er Verrat als Basis der Geheimdiensttätigkeit beschreibe. Park war da anderer Meinung: „Die Arbeit mit

Agenten beruht auf Vertrauen.“ Karina Urbach hatte die ehemalige Agentin persönlich kennengelernt und ihr in ihrem Roman die Rolle von Daphne Parson gegeben, die 1948 in einem Abhörtunnel unterhalb der damals geteilten Stadt Wien arbeitet. Weitere Schauplätze waren eine Verhörszelle auf einem amerikanischen Flughafen, ein Hotelzimmer und die Dreharbeiten zu „Der dritte Mann“. Die mitreißende Geschichte wirkt auch deshalb so authentisch, weil die Historikerin profunde recherchiert hat. So hat sie auch mit einem damals 18-Jährigen gesprochen, der damals in dem Tunnel gearbeitet hat. Die Beschreibung der Entwicklungen um Professor Hunt in der Gegenwart beruht jedoch auf eigenen Erlebnissen, erzählte Urbach im Gespräch mit Altwicker. Während der lockeren Plauderei berichtete sie auch von ihrer Begegnung mit Queen Elizabeth II. und ihrer Großmutter Alice, der als Jüdin die Urhebererschaft ihres österreichischen Kochbuchs im 3. Reich aberkannt worden war. Ab da sei das Buch „So

kocht man in Wien“ unter dem Autorennamen Rudolf Rösch mit kaum verändertem Inhalt verlegt worden. Selbst die Abbildungen der „jüdischen Hände“ ihrer Großmutter beim Kochen seien in dem geraubten Werk erhalten geblieben. Auch ihre Versuche in der Nachkriegszeit, die Autorenschaft zurückzugewinnen, seien ergebnislos geblieben. Nachdem Altwicker in einer Fernsehsendung dieses Unrecht anprangerte, hat der Münchner Verlag jedoch reagiert. In einem Statement der Geschäftsführung von 2022 wird das damalige Verhalten als moralisch nicht vertretbar gewertet. Um der Autorenschaft von Alice Urbach und dem Andenken an sie gerecht zu werden, hat der Verlag die Originalausgabe „So kocht man in Wien!“ von 1935/36 in einer limitierten, nicht verkäuflichen Reprint-Auflage nachgedruckt und an einen ausgewählten Personenkreis verschickt. Zudem wurden sämtliche Rechte an den Manuskripten von Alice Urbach an ihre Erben zurückgegeben. (mk)

Herzliche Einladung

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr

Der bekannte Heimatforscher Peter Ruland wirft einen Blick auf eine faszinierende Persönlichkeit aus dem Oberbergischen, die dem Nationalsozialismus als Verleger einer Zeitung in aller Klarheit und öffentlich entgegengetreten ist. Die Rede ist von Edmund Schiefeling. Welch ein Mut, gegründet in seinem christlichen Glauben und davon inspirierten Überzeugungen. Schiefeling stammte aus Engelskirchen. Am 19. Januar 1882 wurde er dort geboren. Hier wuchs er auf. Von dem Zeitpunkt an, als sein Vater eine Druckerei gründete, arbeitete er in dessen Betrieb mit. Er wurde Journalist und Redakteur der Zeitung Bergische Wacht im eigenen Verlag. Was motivierte ihn, wie trat er dem Nationalsozialismus entgegen und welche Fol-

gen hatte dies? Auf all diese Fragen und Themen geht Peter Ruland ein. Peter Ruland unterrichtete als Lehrer an Schulen Oberbergs. Von 1975 bis 2014 war er ununterbrochen Mitglied des Gemeinderates von Engelskirchen. Seit 30 Jahren forscht er mit dem Schwerpunkt Geschichte der Gemeinde Engelskirchen sowie Energie-, Industrie- und Verkehrsgeschichte des Oberbergischen Kreises. Er ist Vorsitzender der Freunde und Förderer des Rheinischen Industriemuseums Engelskirchen e. V. **Veranstalter:** +CulturKirche Oberberg Em Depensiefen 4, Engelskirchen-Oberberg Eintritt frei, Imbiss inkl. Ansprechpartner: Patrick Oetterer, 015201642051

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung

Seit 1853 in Familienbesitz

Bestattungen
Heinz Scherer
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

**GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE**

*Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung*

**GARTEN
LÜDENBACH**

@ info@garten-luedenbach.de ☎ + 49 2263 901453

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

Virtuose Kompositionen beim MuSAH-Akademiekonzert

Von Uraufführung bis zu Chopin und Wagner



Gregor Sauer und Martina Vormann-Sauer

Gregor Sauer eröffnete das erste MuSAH-Akademiekonzert dieser Saison am Flügel mit der Uraufführung eines eigenen Werkes zum Gedenken an den 175. Todestages von Frédéric Chopin und

zum 75. „Geburtstag“ des Deutschen Grundgesetzes. In der Komposition verwob er die deutsche Nationalhymne auf aparte Weise mit Motiven aus bekannten Werken Chopins.

Anschließend beeindruckte Sauer mit neun virtuoson Etüden Chopins aus den Sammlungen op. 10 und op. 25. Beginnend mit der schwelgenden Harfen-Etüde op. 25,2 waren die beiden aufwühlenden Revolutions-Etüden op. 10,12 und op. 25,12 und die technisch besonders diffizilen Terzen- und Sexten Etüden, sowie die Schwarze-Tasten Etüde op.10,5 zu hören, allesamt brillant präsentiert. Diesem Feuerwerk pianistischer Artistik folgten - nicht minder mitreißend - Chopins melancholische Ballade g-moll op.23,1 und das launige Scherzo b-moll op.31,2.

Richard Wagners Fünf Gedichte nach Texten von Mathilde Wesendonk, die sogenannten Wesendonk-Lieder, kommen in ihrer Originalversion für Sopran und Klavier kaum zur Aufführung. In diesem Konzert bot sich die seltene Gelegenheit dazu, diese Version

zu hören. Das Lied „Im Treibhaus“ konzipierte Wagner explizit als Studie zu Tristan und Isolde. Martina Vormann-Sauer gestaltete die ausgreifenden Phrasen wohl-durchdacht und zog das Publikum mit ihrer klangschönen, warmen und voluminösen Stimme in Bann, von Gregor Sauer kongenial am Flügel begleitet.

Danach wechselte Sauer mit Johann Sebastian Bachs Toccata und Fuge d-moll, BWV 565 vom Konzertflügel zur dreimanualigen Orgel. Durch seine ausgefeilte non-legato-Artikulation wurden die polyphon verflochtenen Stimmen des Werkes in besonderer Weise klar und deutlich.

Dies galt in gleichem Maße für Franz Liszts Referenz an sein großes Vorbild, für dessen Praeludium und Fuge über B-A-C-H, mit dem dieses außerordentliche Konzert seinen gebührenden Abschluss erhielt. Großer Applaus!

Bürgerbusverein sucht weitere Fahrer:innen



On Tour

Bürgerbus fahren macht Spaß!

Es sorgt für die Mobilität vieler älterer Menschen, die sonst den Anschluss an die Gesellschaft verlieren würden. Zwischen den FahrerInnen und den Fahrgästen herrscht ein vertrautes Miteinander. Man

tauscht sich aus über die neuesten Geschichten aus dem Dorf, erzählt von seinen Sorgen und berichtet über viele Anekdoten. Manch ein Fahrgast fährt nur mit, um sich mit Bekannten zu unterhalten, das Gefühl eines Miteinander zu erfahren und

dem Alltagstrott zu entfliehen. Die Fahrer:Innen sind eine gesellige Truppe. Wir verstehen unser ehrenamtliches Engagement als eine Hilfe von Bürgern für Bürger.

Aber wir geben nicht nur, wir bekommen auch etwas: die Gespräche mit den Fahrgästen vermitteln Lebensweisheiten, erden uns so manches mal. Unsere Fahrgäste sind quasi eine lebendige Zeitschrift unserer Gemeinde.

Auch als Disponent für unseren Anruf-Fahrdienst sind Sie herzlich willkommen. Montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr nehmen wir die Fahrwünsche unserer Gäste entgegen und erstellen einen aktuellen Tagesfahrplan.

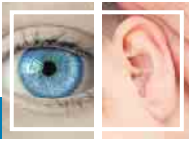
Das kann ganz bequem von zuhause erledigt werden.

Der Verein führt durch das Verfahren und übernimmt auch alle

Kosten.

Wir organisieren jährlich einen mehrtägigen Ausflug, besichtigen Sehenswürdigkeiten aus der Umgebung und pflegen unseren Stammtisch. Dort wird nicht nur die Fahrereinteilung für den kommenden Monat vorgenommen. Auch ein kühles Kölsch wird nicht verschmäht! Wer jetzt Lust bekommen habt, sich ebenfalls hier zu engagieren, Menschen den Besuch des Arztes oder den Einkauf zu erleichtern:

Einfach mal bei unserem Stammtisch vorbeischaun! Der findet jeden 3. Donnerstag eines Monats im Vereinsheim des ASC Loope statt. Dort wird informiert über die Modalitäten zum Erhalt eines „Führerscheins zur Fahrgastbeförderung“. Alternativ rufen Sie uns an unter der Telefonnummer: **02263 20646**



Zurück in der Welt des Hörens

Seit 40 Jahren verhelfen Cochlea-Implantate Menschen zu neuer Lebensqualität



Wenn auch Hörgeräte nicht mehr ausreichen, kann ein Cochlea-Implantat die Welt des Hörens wiedereröffnen. Foto: djd/ich-will-hoeren.de

Ende der 1970er-Jahre verwirklichte der Australier Graeme Clark seinen Kindheitstraum: Er erfand ein Implantat, das einen ertaubten Menschen wieder hören ließ. Der Ohrenarzt und HNO-Chirurg wuchs mit einem tauben Vater auf und war fasziniert von der Idee, mit einem Hilfsmittel das Verstehen von Sprache zu ermöglichen. „Die meisten sagten, das sei unmöglich“, erinnert sich der heute 86-jährige Medizinprofessor. „Vorsichtig ausgedrückt meinte man damals, ich wäre verrückt.“

Von der Sensation zur Routine-OP

Ein Cochlea-Implantat wird direkt ins Innenohr eingesetzt. Dort übernimmt es die Funktion der sogenannten Hörschnecke (lat. Cochlea). Sie überträgt akustische Signale an den Hörnerv, damit sie

im Gehirn verarbeitet werden können. Bei sehr vielen nahezu oder vollständig gehörlosen Menschen kann das Implantat diese Aufgabe übernehmen.

Nach den ersten geglückten Operationen in Australien kam Deutschland eine Vorreiterrolle bei dieser Art von Implantaten zu. Zwischen Graeme Clark und Professor Ernst Lehnhardt, Ohrenarzt und Audiologe an der Medizinischen Hochschule Hannover, entstand eine enge Zusammenarbeit. Mittlerweile gibt es hierzulande viele spezialisierte Kliniken. Mehr als 50.000 Menschen wurden mit dem Cochlea-Implantat (CI) versorgt. Die Operation gilt als Routineeingriff. Allerdings gehen Experten davon aus, dass rund eine Million Menschen in Deutschland ein Implantat bräuchten, um



Cochlea-Implantate sind dezent. Bei neuesten Modellen haftet der Soundprozessor magnetisch direkt auf der Kopfhaut. Foto: djd/ich-will-hoeren.de

wieder voll am Leben teilnehmen zu können.

Hoffnung für immer mehr Betroffene

Ein Cochlea-Implantat kommt vor allem bei vielen Menschen zum Einsatz, die gehörlos geboren werden oder die später nahezu vollständig ertauben, etwa als Folge einer Infektionskrankheit. Bereits kleinen Kindern kann auf diese Weise geholfen werden. Ebenso kann das Implantat eine Lösung sein, wenn herkömmliche Hörgeräte nicht mehr ausreichen. Die Kosten für die Behandlung übernimmt dann in der Regel die gesetzliche Krankenkasse. Die Online-Plattform www.ich-will-hoeren.de informiert Betroffene umfassend zu Cochlea-Implantaten, unter anderem mit einem

kostenlosen Infopaket. Darüber hinaus kann man über das Portal Kontakt zu „Hörpaten“ aufnehmen, die von ihren Erfahrungen mit dem Implantat berichten.

Endlich wieder Musik genießen

In den Anfangsjahren der Cochlea-Implantate war noch nicht daran zu denken, dass ihre Träger sogar Musik genießen könnten. Heute ist das bei vielen der Fall. Die Technologie hat sich rasant weiterentwickelt: Implantate lassen sich drahtlos mit dem Smartphone, Tablet oder Fernseher koppeln.

Optisch ist der äußere Soundprozessor sehr dezent. Er haftet magnetisch direkt auf der Kopfhaut. Selbst Duschen und Schwimmen sind damit möglich.

(djd)



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung

- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel

Wir wurden ausgezeichnet als:



INHALTSBEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGR INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Der Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Büchereien in den Herbstferien geschlossen

Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein, denn in den Herbstferien vom

14. bis 26. Oktober bleiben die Büchereien in Engelskirchen und Ründoroth geschlossen.

Ab Montag, 28. Oktober, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Bis dahin einen schönen Leseherbst!

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.
www.buechereien-engelskirchen.de

Fotobuch zu Weihnachten vom Handy

Im Digi-Café lernen Sie wie es geht

Engelskirchen. Der Herbst ist da, Weihnachten naht und viele Senior:innen möchten zu Weihnachten gern ein selbst gemachtes Fotoalbum verschenken. Das ist ganz einfach und wir zeigen Ihnen an zwei Nachmittagen ge-

nau, wie es geht. Für absolute Anfänger!

Kurzvortrag: 1. Schritt - Mittwoch, 16. Oktober, 16 bis 18 Uhr, Altes Baumwolllager Engelskirchen.

Wie mache ich Fotos mit dem Handy und sortiere sie in Alben.

Kurzvortrag: 2. Schritt - Mittwoch, 20. November, 16 bis 18 Uhr, Adresse s.o.

Wie kriege ich meine Fotos digital in ein Fotobuch.

Im Anschluß an die Kurzvorträge besteht wie immer die Möglich-

keit, individuelle Fragen zu klären.

Natürlich wieder mit Kaffee und Kuchen und Zeit zum Quatschen. Informationen: Weitblick Lotsin G. Quercia-Naumann, 0152 27378428

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

70 Jahre Schnellenbacher Schule

Grundschule feierte Jubiläum



Monika Güdelhöfer gratulierte zum Schuljubiläum

Ein besonderes Schuljubiläum feierte die Gemeinschafts-Grundschule (GGs) in Schnellenbach: 70 Jahre Schnellenbacher Schule. 1954 wurde der Grundstein für den Bau der damaligen Matthias-Claudius Volksschule gelegt.

Das Schulhaus, das heute noch steht, bekam dann 1966 einen Anbau. Anfangs besuchten nur die Schnellenbacher und Remerscheider Schulkinder die Schule, die damals eine Volksschule mit den Klassen 1-9 war. Mit der Schließung der Schulen in Wallefeld und Bickenbach kamen auch die Kinder aus diesen Schulbezirken hinzu. Seit der Öffnung des Schulzentrum Walbach wurde aus der Matthias-Claudius-Volksschule dann die heutige GGs Schnellenbach.

Baulich hinzugekommen ist 1969 eine Sporthalle und 2007 ein Gebäude für die offene Ganztagschule. Vor ca. 10 Jahren stand die Existenz der GGs Schnellenbach zur Debatte, doch zum Glück wurde die GGs Schnellenbach als wichtiger Schulstandort erhalten. Mit Unterstützung von Fördermitteln wurden in der Schule umfangreiche Renovierungsmassnahmen durchgeführt, so dass nun dieses tolle Schuljubiläum gefeiert werden konnte.

Dass diese Schule auch Zukunft hat, beweist ihre Prämierung als „Schule der Zukunft“ vor einigen Wochen. Und passend zum 70-jährigen Schuljubiläum fand in der vergangenen Woche eine Projektwoche statt, die unter dem Motto „Lernen wie es früher war“ stand.

Monika Güdelhöfer, Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses und selbst Schnellenbacherin, gratulierte im Auftrag der SPD-Engelskirchen und sprach Lehrerinnen und Lehrern sowie der gesamten Schulgemeinde ihren Dank aus.

Die SPD Fraktion hatte sich in der damaligen Schuldebatte für den Erhalt der Schule ausgesprochen. Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: www.spd-engelskirchen.de Mailto: info@spd.engelskirchen.de www.facebook.com/spd.engelskirchen www.instagram.com/spd_engelskirchen

Tobias Blumberg



Keine Sorge vor der Anschlussfinanzierung

Angeichts gestiegener Zinsen sollten Hauseigentümer gut planen und vergleichen

Die Bauzinsen sind in den vergangenen Monaten merklich in die Höhe geschneit. Immobilienbesitzer, deren Zinsbindung demnächst ausläuft, fragen sich daher, wie sie die nächste Finanzierungsrunde stemmen können. Wichtig ist es in jedem Fall, keine Entscheidungen zu überstürzen, sondern die Optionen gründlich zu prüfen. Mit einer durchdachten Planung können sich die meisten Hauseigentümer die Anschlussfinanzierung gut leisten - und dabei häufig noch Geld sparen.

Ein Bankenwechsel kann sich lohnen

Darlehensnehmer, deren Zinsbindung demnächst ausläuft, sollten nicht in Panik verfallen: In vielen Fällen ist die Erstfinanzie-

rung mit einer Zinsbindung von mindestens zehn bis 15 Jahren abgeschlossen - nach Ablauf dieser Zeit ist schon ein größerer Teil des ursprünglichen Darlehens getilgt. Somit bleibt nur eine relativ geringe Restschuld. „Serriöse Berater achten bereits beim Abschluss der Erstfinanzierung darauf, dass das Darlehen über den gesamten Zeitraum realistisch zu tragen ist“, beruhigt Stefan Vogelsang, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Nürnberg. Anschlussfinanzierende sollten nach seinen Worten in jedem Fall prüfen, ob das aktuelle Kreditinstitut für die nächste Finanzierungsrunde noch die besten Konditionen bietet. In vielen Fällen ist der Wert der Immobilie in den vergangenen Jahren

gestiegen. Während die Bank, bei der die Erstfinanzierung abgeschlossen wurde, häufig mit dem ursprünglichen Kaufpreis rechnet, setzt eine neue Bank den aktuellen Marktwert an. Ist dieser höher, kann dies zu einem günstigeren Zins führen - damit sinkt auch die monatliche Kreditrate. „Oft bemühen sich Banken mit guten Konditionen eher um Neukunden und bieten ihren Bestandskunden einen höheren Zins an. Deshalb sollte man unbedingt verschiedene Angebote miteinander vergleichen“, so der Experte von Dr. Klein weiter.

Eigenkapital macht sich bezahlt
Häufig haben sich seit der Erstfinanzierung die finanziellen und persönlichen Rahmenbedingungen geändert. Ist das Einkom-

men gestiegen? Gibt es eine Erbschaft? Arbeitet ein Ehepartner nur noch halbtags? Wer lediglich die bisherige Finanzierung verlängert, verschenkt viele Möglichkeiten, den Kredit an das eigene Leben anzupassen. „Und noch eines sollten Darlehensnehmer nicht vergessen: Eigenkapital kann auch bei der Anschlussfinanzierung die Restschuld und somit die Zinslast deutlich reduzieren. Wem es also neben der aktuellen, monatlichen Kreditrate möglich ist, noch etwas Geld auf die hohe Kante zu legen, umso besser“, meint Stefan Vogelsang abschließend. Sein Tipp: Alternativ im Familienkreis nach Möglichkeiten fragen, um Eigenkapital in die Finanzierung einzubringen. (DJD)



CHRISTIAN BORCH
IMMOBILIEN

*bereits über 14 Jahre
Erfahrung im
Oberbergischen Kreis*

Ihre Immobilienexperten in Engelskirchen

Engelskirchen bietet eine attraktive Kombination aus naturnaher Umgebung und hervorragender Verkehrsanbindung. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr ideales Traumhaus zu finden oder Ihre Immobilie erfolgreich zu vermarkten.

Als Immobilienmakler und Sachverständigenbüro verfügen wir über umfassende Kenntnisse des regionalen Marktes und bieten Ihnen fundierte Beratungen.



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
OBERBERG

Immobilien Christian Borch | Bielsteiner Straße 103 | 51674 Wiehl | Tel: 02262-717 98 37
www.immobiliengutachter-oberberg.de | E-Mail: info@immobilien-borch.de

Geschäftsführer Christian Borch

Dipl. Immobilienwirt DIA Immobilienfachwirt IHK | Immobilienkaufmann IHK
DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung DI
DGUV zertifizierter Sachverständiger für Bewertung Grundstücke/ Gebäude

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Stammtisch der CDU mit Bürgermeisterkandidat

Für Donnerstag, den 17. Oktober, lädt die CDU Engelskirchen erneut zum lockeren Beisammensein ins Brauhaus „Gleis Eins“ am Bahnhofplatz in Engelskirchen ein. Ab 18.30 Uhr werden Vorstands- und Fraktionsmitglieder der CDU Engelskirchen in ungezwungener Atmosphäre für Fragen, Anliegen und allgemeinen Austausch zur Verfügung stehen. Erstmals in dieser Funktion dabei sein wird auch der Bürgermeisterkandidat der CDU. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, aber willkommen. Dafür und für weitere Anliegen steht Lukas Miebach als Gemeindeverbandsvorsitzender zur Verfügung (miebach@cdu-engelskirchen.de).

Matthias Haas

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Stauwehr Ohl-Grünscheid

Überquerung des Wehrs ist möglich - auch ohne Anstauung



Bündnis 90 / Die Grünen



Die Öffnung des Weges über das Wehr ist jederzeit möglich.

Seit längerem sind Wanderer und Spaziergänger verärgert, dass Sie die Agger über das Wehr Ohl-Grünscheid nicht überqueren können. Die Überquerung, die seit fast 100 Jahren und auch noch nach der Niederlegung des Staus genutzt wurde, ist von den Aggerkraftwerken verschlossen worden. Dafür gibt es eigentlich keine Gründe. Sicherheitsbedenken bestehen nicht. Daher fordern wir die Öffnung des Weges über das Wehr. Warum die Aggerkraftwerke den Übergang der Öffentlichkeit verwehren, haben sie nicht bekanntgegeben.

2021 hatte die Bezirksregierung dem Betreiber die Erlaubnis zum Anstauen verweigert, weil das Wehr marode war. Dagegen klagte der Betreiber - jedoch ohne Erfolg. Zum Glück: Nicht vorzustellen, was passiert wäre, wenn das schlecht gewartete Wehr bei dem Hochwasser im Juli 2021 zusammengekracht wäre. Wer Näheres wissen möchte, kann den Aggerbrief auf der Homepage des BUND Regionalgruppe Köln bestellen. Dort wird kontinuierlich über die Auseinandersetzung um eine frei fließende Agger berichtet. Verfasser: Friedrich Meyer

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

SPORT

Es geht ums Geld

Außerordentliche Jahreshauptversammlung des TSV Ründeroth von 1858 e. V.

Bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde angekündigt, dass der Verein nicht um eine Anpassung der Mitgliederbeiträge im nächsten Jahr herum kommen wird. Seit dem hat der Vorstand bergeweise Zahlen gewälzt und unzählige Modelle durchgerechnet. Denn neben dem Fortbestand des Traditionsvereins stand auch im Mittelpunkt der Überlegungen, dass die Beitragsstaffelung auch weiterhin kinder- und familienfreundlich gestaltet werden sollte. Das Ergebnis dieser Überlegungen, wird den Vereinsmitgliedern, die hoffentlich zahlreich erscheinen werden, am 26. Oktober (um 10.58 Uhr) im TSV-Sporthaus (Gartenstr. 47) vorgestellt.



Care for your hair

Haarpflege von glatt bis lockig



Wer lockiges Haar hat, wünscht sich häufig glattes, und diejenigen mit glatten Haaren schauen neidvoll auf die Lockenmähne anderer. Außerdem gibt es feines, widerspenstiges, leicht fettendes oder trockenes Haar. Manchmal haben Menschen auch ganz normales Haar. Um sich in diesem haarigen Dschungel zurechtzufinden, zeigt beautypress die besten Pflegetipps für jeden Haartyp, so dass niemand bei der Haarpflege den Kopf verlieren muss.

Die Glücklichen, die ganz normales Haar haben, brauchen es lediglich zwei- bis dreimal pro Woche mit einem milden Shampoo zu waschen. Einmal wöchentlich tut dem Haar eine Spülung oder Kur gut, damit es weiterhin leicht zu kämmen ist und geschmeidig bleibt. Für jeden Haartyp gilt: Lockenstab und Glätteisen nur sparsam einsetzen. Wer feines und dünnes Haar hat, verwendet am besten ein Volumenshampoo, das die Haare fülliger

und luftiger wirken lässt. Nach dem Waschen am besten einen Volumen-Stylingschaum zum Föhnen und Frisieren benutzen. Haar, das dazu neigt, schnell zu fetten, sieht ungepflegt und strählig aus. Hierfür ist meist eine Überproduktion der Talgdrüsen verantwortlich. Fettiges Haar kann durchaus täglich gewaschen werden, wenn ein mildes Shampoo nicht zu stark in die Kopfhaut einmassiert wird, da sonst die Talgdrüsen verstärkt angeregt wer-

den. Haaröle und -kuren sind nicht ratsam, da das Haar dann noch fettiger wirkt, ebenso wenig Gel und Wachs zum Stylen. Besser ist es, Haarspray, Festiger oder Haarwasser zu verwenden.

Bei trockenem Haar besteht häufig eine Unterfunktion der Talgdrüsen, was dazu führt, dass nicht nur die Haare, sondern auch die Kopfhaut trocken und schuppig ist. Bei strohigem und sprödem Haar sollte eine milde Spülung eingesetzt werden, die Feuchtigkeit spendet und keine oder kaum zusätzliche Schaumbildner enthält. Für trockene Spitzen eignet sich ein spezielles Fluid oder ein Haaröl.

Naturgelockte Haare sehen ebenfalls oft strohig und verstrubbelt aus, da sie nicht genügend Feuchtigkeit haben. Einfach eine gute Lockencreme in das nasse Haar einmassieren, und schon ist der Glanz wieder da. Ein Haargel und ein Schaumfestiger geben den Locken zusätzlich Halt. Öle aus Olive oder Avocado bringen außerdem Geschmeidigkeit. Wegen der empfindlichen Haarstruktur sollten Locken nie im trockenen Zustand gekämmt werden, sonst kann Locken Frizz entstehen. Außerdem ist es empfehlenswert, Locken möglichst an der Luft trocknen zu lassen oder einen Föhn mit Diffusor zu verwenden. (Text: beautypress)



Psychologische
Praxis Reichshof

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof

02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Praxisneueröffnung

Fiedler jetzt auch Rekordhalter über 5.000 Meter

Luis Fiedler holt sich den nächsten Landesrekord

Marburg. Nachdem der 19-jährige Geher Luis Fiedler vom VfL Engelskirchen vor drei Wochen (wir berichteten) den seit 46 Jahren bestehenden U20 Nordrhein-Rekord im 10.000m-Bahngehen deutlich unterboten hatte, nahm er den nächsten Rekord ins Visier. Der immer noch aktuelle U20 Landesrekord im 5.000m-Bahngehen war im Jahr 1959 von Werner Schmitz vom Meidericher SV aufgestellt worden, ein Jahr, bevor er in der Männerklasse Deutscher Vizemeister wurde. Die

von ihm aufgelegte Messlatte lag bei 22:10,2 Minuten - und genau auf diesen Rekord hatte Fiedler schon beim Saisonhöhepunkt, den Deutschen Meisterschaften im Juli 2024, eine Attacke gestartet. Jedoch vergeblich, er verpasste diese Marke um knappe 1,5 Sekunden. Da das Jahr 2024 sein letztes Jahr in der Altersklasse U20 ist, nahm Fiedler nochmal Anlauf und holte sich neben dem regulären Geh-Training einen zusätzlichen Schub Tempoausdauer bei zwei Laufevents: Den Halbmarathon „Rund um den Fühlinger See“, absolvierte er als Gesamtsechster in 1:19:21 Stunden und beim Gummersbacher Stadtlauf finishte er die 10 km als Gesamtachter in 35:19 Minuten. Beim Marburger Geher-Tag nutzte Fiedler seine letzte Chance, auch diesen Rekord zu erobern. Bei kühlen Temperaturen setzte er sich direkt nach dem Startschuss an die Spitze des mit 15 Startern besetzten Teilnehmerfelds und kämpfte von da an nur noch gegen die Uhr. Erfolgreich: Der Engelskirchener be-

nötigte für die zwölfte Runden 22:02,49 Minuten und unterbot die alte Marke um fast acht Sekunden. „Es ist super, dass es dieses Mal geklappt hat, obwohl die Saison eigentlich schon vorbei ist und es ins Wintertraining geht“, freute sich Fiedler, „aber ich wollte es unbedingt nochmal wissen - denn ab nächstes Jahr ändern sich für mich die Wettkampfdistanzen. Dann sind für mich auf der Bahn nur noch die 10.000m und auf der Straße die 20 km relevant.“

KIRCHE

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Runderoth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope

Samstag

16.45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
18.15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9.15 Uhr - Runderoth Hl. Messe
jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Dienstag

9 Uhr - Runderoth Hl. Messe
jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr -, bes. für die kfd

Mittwoch

8.15 Uhr - Loope Hl. Messe

9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

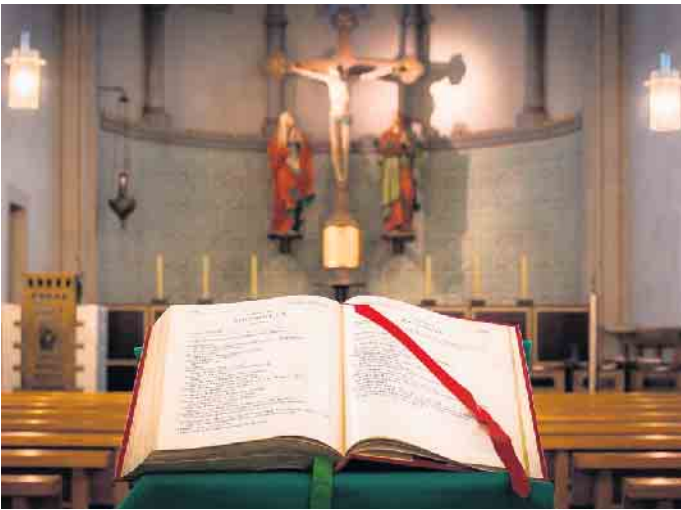
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr - Runderoth Hl. Messe

nur jeden 2. Freitag im Monat,
bes. für die Senioren

19 Uhr - Loope Hl. Messe



Evangelische Kirchengemeinde Runderoth

27. Oktober

10.15 Uhr - Schnellenbach, Hüster

31. Oktober

18 Uhr - Runderoth, Andacht mit Vikarin Fresen

3. November

Lichtgottesdienst mit Laternen-

wanderung

10.30 Uhr - Eröffnung St. Jakobus Kirche Runderoth, anschl. Later-nenumzug, Gottesdienstab-schluss in der Ev. Kirche Rün-de-roth, Oetterer mit Strunk und Fresen





Flachdach langzeitsicher nachhaltig sanieren



Flüssigkunststoff als Abdichtung überzeugt insbesondere durch seine Langlebigkeit, die mit einer Dachbegrünung noch zusätzlich verlängert wird. Foto: iStock/fotografixx/Triflex/akz-o

Unter Hausbesitzern wird das Flachdach immer beliebter. Da der Wohnraum darunter durch den Wegfall von Schrägen ohne Einschränkung nutzbar ist, wird die Wohnfläche so maximiert. Zudem können Flachdächer nicht nur dem Schutz des Hauses dienen, sondern darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Wichtig ist, ein- bis zweimal pro Jahr eine Wartung des Flachdachs zu realisieren, um etwa Verschmutzungen zu entfernen und potenzielle Schadstellen zu identifizieren.

Bei Mängeln gilt es, schnell zu handeln. Durch eindringende Feuchtigkeit drohen nicht nur Schimmelbildung, sondern auch Schäden an der Bausubstanz.

Für die Abdichtung von Flachdächern wurde in Deutschland traditionell auf Bitumen- oder Kunststoffbahnen zurückgegriffen. Dabei gibt es eine Alternative, die sich bei der Integration von Details wie Schornsteinen oder Lichtkuppeln schon länger bewährt und einige Vorteile hat: Abdichtungen auf Basis von PMMA-Flüssigkunststoff, wie sie etwa Triflex anbietet. Sie härten schnell aus, dichten sehr zuverlässig ab und haben eine zu erwartende Lebensdauer von 25 Jahren. Bei einer Sanierung punkten sie insbesondere dadurch, dass das flüssige Material in der Regel ohne Entfernen der vorhandenen Abdichtung aufgebracht werden kann und sich flexibel an die Gegebenheiten anpasst. Das geringe Gewicht beeinflusst dabei die Statik des Daches nicht.

Wer sein Dach saniert, sollte auch darüber nachdenken, ob er es zusätzlich zur Energiegewinnung nutzen oder begrünen möchte. Photovoltaik-Module lassen sich mit Flüssigkunststoff sicher an die Dachfläche anbinden. Gründächer bieten nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile, indem sie die Kosten für Heizung oder Klimaanlage senken. Im Winter halten die begrünten Dächer die Wärme im Gebäude. Im Sommer schirmen sie die Hitze ab, wohingegen sich die mit Bitumen-Dachbahnen abgedichteten Dächer aufheizen und auch noch lange nach Sonnenuntergang Wärme abstrahlen.

Weiteres Plus: Die Grünfläche speichert Regenwasser und entlastet dadurch bei Starkregen die Kanalisation. Durch das „grüne Pol-



Ein Flachdach wie dieses mit stehendem Wasser und Rissen in den Dachbahnen sollte dringend saniert werden. Foto: Datenschutz-Stockfoto/shutterstock/Triflex/akz-o

ter“ wird das Flachdach zudem vor direkten Umwelteinflüssen wie starken Temperaturdifferenzen, UV-Strahlen und Hagel geschützt. Dadurch kann sich die Lebensdauer der Flüssigkunststoff-Abdichtung unter einer Dachbegrünung

sogar auf bis zu 40 Jahre verlängern.

Handwerker, die Erfahrung mit der Flüssigkunststoff-Abdichtung haben, findet man unter www.triflex.com/handwerkersuche. (akz-o)



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



Mehr Sicherheit im Wasser

Kreissportbund bietet in den Herbstferien erneut Schwimmkurse in verschiedenen Niveaustufen an

Nach den erfolgreichen Schwimmkursen in den Sommerferien bietet der Kreissportbund im Rahmen seiner Schwimmoffensive auch in den Herbstferien drei Kinderschwimmkurse in ver-

chiedenen Niveaustufen an. Hintergrund sind die alarmierenden Zahlen des Oberbergischen Kreises zur Schwimmfähigkeit bei der Einschulung. Alle Kurse sind für 5- bis 7-Jäh-

rige konzipiert und finden als
Kompaktkurse in Kleingruppen
bis zu acht Kindern von Montag,
21. Oktober, bis Samstag, 26.
Oktober, im Lehrschwimmbec-
ken in Reichshof-Hunsheim

Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Schwimmkursen gibt es telefonisch oder per E-Mail an info@ksb-oberberg.eu.

MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler in den Herbstferien

Oberbergischer Kreis. Im Rahmen der MINteraktiv gibt es in den Herbstferien (14. bis 25. Oktober) wieder viele spannende Angebote, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich mit Naturwissenschaften und Technik auseinanderzusetzen. Das zdi-Zentrum investMINT Oberberg hat auch in diesem Jahr wieder Bildungspartnerinnen und -partner sowie Unternehmen in der Region dazu auf-

gerufen, MINT-Angebote (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien anzubieten. Insgesamt sind dabei rund 25 Kursangebote zusammengekommen. „Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein breites Spektrum an Angeboten zurückgemeldet bekommen“, freut sich der zdi-Koordinator im Bildungsbüro Bastian Thelen.

„Dabei verlassen wir in diesem Jahr sogar erstmalig den Kreis und bieten eine begleitete Exkursion zur vertieften Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz (KI) sowie den Eigenschaften maschinellen Lernens am Deutschen Museum Bonn an.“ Die Angebote reichen darüber hinaus vom Prima-Klima-Kochen über Codingangebote bis hin zur Konstruktion von Fantasiefrüchten. Dabei ist für jede Altersklasse und sämtliche MINT-Vorlieben etwas dabei. Eine vorherige Anmeldung für die Kursangebote ist zwingend erforderlich. Eine Kursübersicht sowie weitere Informationen und die Kontaktdaten zur Anmeldung finden Sie auf der Website www.mintinoberberg.de. zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit

über 4.000 Partnern aus Politik, Wirtschaft, Schule und Hochschule europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINTNachwuchses.

Das zdi-Zentrum investMINT Oberberg im Oberbergischen Kreis ist seit 2011 Teil der Gemeinschaftsoffensive. In Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen, Initiativen und Hochschulen im Oberbergischen Kreis stehen die jungen Fachkräfte von morgen im Mittelpunkt. Bei ihnen soll frühzeitig die Neugierde an Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) geweckt werden. Davon profitiert der Oberbergische Kreis als Wirtschaftsregion mit vielen Talenten und weltweit fragten Produkten; zukunftsorientiert und hochtechnologisch.

Familien

ANZEIGENSHP



**RAUTENBERG
MEDIA**



F597
90 x 50 mm
ab **57,42***



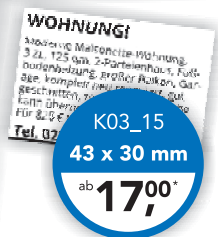
Natascha
15.07.99 • 56 cm • 3.350 g
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt
ab **52,00***



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***



TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***



K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Benefizkonzert in der Silberseehalle

Musiker helfen veranstalten 12. Benefizkonzert zum zehnjährigem Bestehen

Am 26. Oktober feiern Musiker helfen e.V. in der Silberseehalle im Erbland in Gummersbach ihr zehnjähriges Bestehen und ihr zwölftes Benefiz Konzert, dessen Erlös dieses Jahr an „Mukoviszidose Selbsthilfe Oberberg e.V.“ geht.

Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn des Konzertes 19.30 Uhr. Die Bands „Ripcorn“, „Schattenspiel Band“, Anina Struve und Hugoonion sowie „Knocking Dog“ werden der Silberseehalle mit Rock, Funk und Blues mächtig einheizen.

Alle Bands spielen wie immer ausschließlich Eigenkompositionen.

Der Eintritt beträgt 10 Euro und das für einen guten Zweck.

Wer den Spendenbetrag zusätzlich gerne erhöhen möchte, der darf das sehr gerne unter: spende@musiker-helfen.de machen, jeder Beitrag ist hier herzlich willkommen.

Der Verein hofft auf zahlreiche Zuschauer, damit das Zehnjährige gebühren gefeiert werden kann.



20 Jahre GFO Zentrum Engelskirchen - Wohnen & Pflege St. Josef

Eine Woche voller Höhepunkte: Vielfältige Aktionen begeisterten Bewohnende, Besucherinnen und Besucher



Das GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen & Pflege St. Josef feierte sein 20-jähriges Bestehen am jetzigen Standort. Aus diesem Anlass wurde in der Woche vom 7. bis zum 11. Oktober eine Jubiläumswoche mit vielfältigen Aktionen für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende veranstaltet.

Seit zwei Jahrzehnten bietet die Einrichtung in Engelskirchen ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren und steht für eine liebevolle und professionelle Pflege sowie Betreuung. Programm-Highlights der Jubiläumswoche waren u. a. Angehörigencafés für ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für die Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige, Bildershows mit Rückblick auf die letzten

20 Jahre mit Fotos und Erinnerungen, die die Entwicklung der Einrichtung und die vielen besonderen Momente zeigten. Gottesdienste, um gemeinsam innezuhalten sowie ein Mitarbeiterfrühstück als besonderes Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die die Einrichtung zu dem gemacht haben, was sie heute ist sowie weitere Aktionen im Haus für die Bewohnenden.

„Dieses Jubiläum war ein Anlass, stolz auf das Erreichte zu blicken und sich gleichzeitig den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Wir freuen uns sehr, dass wir seit 20 Jahren am Standort Engelskirchen so vielen Menschen ein sicheres und fürsorgliches Zuhause bieten dürfen“, so Natalia Bergmann, Leitung des GFO Zentrums Engelskirchen.



Demenz erkennen und verstehen Umgang mit Demenzkranken

**Wir laden Sie herzlich zu unserer Angehörigen-Veranstaltung
am Freitag, den 25.10.2024 16:00-18:00 Uhr ein.**

Adresse: Home Instead Seniorenbetreuung Siebert
Schulungsraum Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen
Um eine Anmeldung bis zum 18.10.2024 wird gebeten
unter: 02263-808 90 20 oder
Oberbergischer-kreis@homeinstead.de

EINFACH PERSÖNLICHER:
DEMENTZBETREUUNG | GRUNDPFLEGE
BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS
LEISTUNGEN ÜBER DIE
PFLEGEKASSE FINANZIERBAR



Home Instead
Zuhause umsorgt

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
21.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
· Politik
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

REPORTER
Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Pelze, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02 67/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Achtung kaufe!!
Bekleidung, Trachten Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Bilder Schreib-/Nähmaschinen, Zinn, Geweihe Schmuckkästchen, Figuren, Bestecke, Kristall, Gläser, Eisenbahn, Gehstock, Spirituosen, Musikinstrumente, Teppiche, Puppen, Schallplatten, Komplette Haushaltsauflösung, Handtaschen, Kaminuhren, Briefmarken, Schränke, Bernstein, Fotoapparate, Bücher, Flohmarkt Artikel, Uhren, Münzen, Barren, Zahngold, M-Schmuck, und Antiquitäten aller Art, Kostenlose Beratung Tel 02241 3276083

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenbergberg.media

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Glasindustrie geht neue Wege

Wie gewinnt man Azubis?



Bei der Gewinnung von Azubis setzt die Glasindustrie modernste Technologien ein. Mittels VR-Brille können Interessierte virtuell in den Beruf hineinschnuppern. Foto: Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V./akz-o

So vielfältig wie der Hightech-Baustoff Glas einsetzbar ist, so vielseitig sind auch die Berufe in der Glasindustrie und dem Glaserhandwerk. Doch vielen Jugendlichen sind die verschiedenen Berufe rund um das Thema Glas gar nicht bekannt. Da gibt es etwa den Flachglastechnologen, den Glasveredeler, den Verfahrensmechaniker Glastechnik, aber auch kaufmännische und technische Studiengänge.

Moderne VR-Technik zur Berufsorientierung

Daher setzt die Glasindustrie jetzt zur Nachwuchsgewinnung die „Virtual Work Experience“ ein. Mittels moderner VR-Technik können Schüler auf eine interaktive Entdeckungsreise in die Welt der Glasberufe gehen. Sie bewegen sich realitätsnah durch Werkstätten und schneiden sogar gefahrenfrei Glas. Das Gefühl, wirklich vor Ort zu sein und zu interagieren macht Spaß und hilft bei der Berufsorientierung - quasi ein „virtuelles Kurz-Prakti-

kum“ an Maschinen, die sie in der Realität nicht ausprobieren können. In den verschiedenen Werkstätten haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Talente zu messen. Am Ende erhalten sie ein Kompetenzprofil mit Berufsempfehlungen.

Einen weiteren Überblick über die Perspektiven in der Glasbranche erhält man im Ausbildungsportal „Zukunft im Glas“. Hier finden Schüler viele Informationen zu den dualen Ausbildungs- und Studiengängen sowie Einstiegsmöglichkeiten wie Praktika oder Ferienjobs. Ebenfalls finden Interessierte in der integrierten Jobbörse Ausbildungsplätze in ihrer Region und für diejenigen, die ihre Karriere nach der Ausbildung weiter vorantreiben möchten, stehen verschiedene Weiterbildungsoptionen zur Verfügung, um in die mittlere und obere Führungsebene aufzusteigen.

Attraktive Anreize der Unternehmen

Junge Menschen finden in der Glasindustrie spannende Arbeitgeber, vom mittelständischen Betrieb mit familiärem Charakter bis zum weltweit agierenden Konzern. Unternehmen bieten den Auszubildenden heute attraktive Anreize. Wo es organisatorisch möglich ist, profitieren Azubis von flexiblen Arbeitszeiteinrichtungen. Je nach Ausbildungsbetrieb gibt es Angebote wie Jobtickets, E-Bikes, Betriebssportaktivitäten, Berufsstarterprämien, Tablets, attraktive Mitarbeitererevents und Sprachkurse für Azubis mit Migrationshintergrund. „Unternehmen bieten jungen Leuten heute

wirklich viel, um die Arbeit und auch das Leben drumherum attraktiv zu gestalten“, weiß auch Jochen Grönegras, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Flachglas e.V., der die Initiative des BAGV ausdrücklich unterstützt. „Eine Ausbildung

in der Glasindustrie bietet zahlreiche interessante Möglichkeiten, beste Übernahmechancen und tolle Berufsaussichten in ganz unterschiedlichen Bereichen“.

Jetzt informieren unter www.zukunftimglas.de (akz-o)

Für unsere Kleinsten Großes bewirken!

Viergruppige Kindertagesstätte sucht neue Leitung!

Pädagogische Fachkraft (m/w) als Leitung für unsere katholische KiTa Regenbogen in Much-Marienfeld gesucht!

Stellenanzeige unter familiemuch.de/jobs



Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Teilzeit

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Exam. Pflegefachkraft oder
mediz. Fachangestellte oder
Pflegehelferin LG1+2 m/w/d

für die Begleitung eines insulinpflichtigen Grundschulkindes in die Schule
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ausbildung zum Baumschulgärtner

Ein grüner Weg für die Zukunft



Abwechslungsreich und wichtig für die Zukunft: Ausbildung zum Baumschulgärtner. Fotos: Bund deutscher Baumschulen e.V./Ferdinand Graf Luckner/akz-o

Mit einem Blick auf die Klima-veränderungen wird deutlich, wie wichtig es ist, Städte zu be-grünen und nachhaltige Lösun-gen für die Umwelt zu schaffen. Die Ausbildung zum Baumschul-gärtner eröffnet dabei einen fas-zinierenden Berufszweig, der nicht nur abwechslungsreich, sondern auch von großer Bedeu-tung für unsere Zukunft ist.

Vielseitig und äußerst interes-sant

Die Tätigkeitsfelder eines Baum-schulgärtners sind so vielfältig wie die Pflanzen selbst. Das Herzstück der Ausbildung liegt in der Pflanzenproduktion. Hier lernen angehende Baumschul-

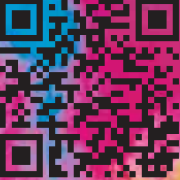
gärtner alles über Aufzucht und Pflege von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen aller Art. Dabei spielt nicht nur das biologische Wissen eine Rolle, sondern es ist auch handwerkliches Ge-schick bei der Kultivierungstech-nik gefragt. Ein weiterer Schwer-punkt liegt im Pflanzenschutz. Baumschulgärtner müssen ler-nen, mit Krankheiten und Schäd-lingen umzugehen, ohne dabei die Umwelt zu belasten. Die Aus-bildung vermittelt ein tiefes Ver-ständnis für ökologische Zusam-menhänge und lehrt, wie man die Balance zwischen gesunden Pflanzen und dem Schutz der Natur bewahrt.

Zusätzlich gehört natürlich auch die Beratung der Kunden dazu. Wann ist die beste Pflanzzeit für verschiedene Gehölze und Pflan-zen? Worauf muss bei der Wahl des Standorts geachtet werden? Welche Böden sind für welche Pflanzen geeignet, wann muss gedüngt, geschnitten oder ge-erntet werden - die Fragen der Kunden sind vielfältig. Tiefes Fachwissen, Kompetenz und selbstverständlich Frendlich-keit und der Spaß am Job sind dabei wichtig. Doch nicht nur vor Ort in den Baumschulen, son-dern auch wenn es um die Ge-staltung von Parks oder Grün-anlagen geht, sind Baumschul-gärtner die richtigen Ansprech-





Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Engelskirchen



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in

(m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU	WIR
■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet ■ bist im Ort gut vernetzt ■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert ■ verfügst über gute Deutschkenntnisse ■ hast einen Führerschein Kl. B	■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland ■ sind seit über 60 Jahren am Markt ■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN DRUCK WEB FILM ■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung ■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



partner.
Ausbildung mit Leidenschaft für die Natur

Um in diese grüne Welt einzutauchen, ist ein guter Hauptschulabschluss die Mindestvoraussetzung. Die duale Ausbildung erstreckt sich regulär über drei Jahre, wobei bei einem entsprechenden Schulabschluss oder vorheriger Vorbildung eine Verkürzung um maximal ein Jahr möglich ist. Die Ausbildung erfolgt dabei sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule, um eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Wissen und praktischen Fähigkeiten zu gewährleisten. Engagierte Nachwuchskräfte sind gefragt, um die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und innovative Lösungen für die grüne Stadt von morgen zu entwickeln. Um mehr über die Ausbildung zum Baumschulgärtner zu erfahren, empfiehlt sich ein Besuch der Webseite www.zukunftgruen.de sowie der sozialen Medien von zukunftgruen. Hier finden Interessierte detaillierte Informationen, Erfahrungsberichte und Kontaktdaten, um den ersten Schritt in eine grüne Zukunft zu wagen. (akz-o)



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!



BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d) Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. Oktober

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Samstag, 12. Oktober

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 13. Oktober

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Montag, 14. Oktober

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Dienstag, 15. Oktober

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Mittwoch, 16. Oktober

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Donnerstag, 17. Oktober

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 18. Oktober

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Samstag, 19. Oktober

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Sonntag, 20. Oktober

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Montag, 21. Oktober

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Dienstag, 22. Oktober

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 23. Oktober

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 24. Oktober

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Freitag, 25. Oktober

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Samstag, 26. Oktober

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 27. Oktober

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfurth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli
Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfurth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfurth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht

mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die

Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag,

Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage,

am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.



TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergeunstadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

022 04/9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

„Stunk unplugged“ in der Halle 32

Das Ensemble der Kölner Stunksitzung begeisterte mit einem satirischen Programm

Einen kritischen Blick auf Politik und Gesellschaft warf das Ensemble von „Stunk unplugged“ bei ihrer Aufführung in der Halle 32. Mit großer Spielfreude und einem kräftigen Schuss Satire begeisterte es die gut 150 Gäste. Ungewöhnlich für die Veranstaltungen in dem alten Fabrikgebäude saßen die jedoch nicht nur auf Stühlen, sondern an langen Tischreihen, eben wie bei einer Karnevalssitzung. Die Köln-Mülheimer Stunksitzung feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Biggi Wanninger feierte gleich dreifach: Seit 25 Jahren ist sie Präsidentin und seit 20 Jahren mit „Stunk unplugged“ auf Tour.

Zum runden Geburtstag machten zum Auftakt des Abends einige Gratulanten ihre Aufwartung in

„leicht veränderten“ Videogrußbotschaften. So waren ihnen bei Filmaufnahmen von ihren Ansprachen andere Worte in den Mund gelegt worden. Auf der großen Videoleinwand bekundete Olaf Scholz etwa, dass er ein ständiger Sitzungsgast seit 1984 sei: „Aber 2016 habe ich das erste Mal gelacht.“ Auch Julia Roberts, Angela Merkel und Barack Obama übermittelten humoristisch ihre Glückwünsche. Der Dalai Lama versuchte sich sogar in kölscher Mundart: „Wat säht dä Kölsche, wenn dä Rasenmäher kapott is? - Mäht nix.“ Amüsant wurde auch das Verkehrschaos in der Domstadt fokussiert. Bei einem Verkehrsgipfel debattierten Autofahrer, Rad- und Scooterfahrer heftig mit Fußgängern und den „anonymen Stra-

ßenbahnfahrern“. Anschließend machte sich „Edi“ in Steppjacke mit umgehängter Decke - und dennoch in seiner Wohnung friierend - über die Energiekonzerne lustig: „Erst wird die Atomkraft finanziert und dann der Ausstieg subventioniert. Die lassen sich dafür bezahlen, dass man sie bezahlt.“

Im Laufe der knapp dreistündigen Veranstaltung gab es eine Talkshow mit Maybrit Maischberger und einen Elternabend mit einem verzweiferten Lehrer: „Letztens wollte sich jemand vor dem Schwimmunterricht wegen seiner Periode drücken. Das gab so eine lange Diskussion, bis ich Malte schließlich zum Frauenarzt gefahren habe.“ Auf das Thema „Stadtarchiv“ folgte eine Gerichtsver-

handlung mit Richterin „Gaia“, in der über einen frisch Verstorbenen entschieden werden sollte, ob der umweltbewusste Grünen-Wähler letztlich nicht doch in die ewige Öko-Hölle verbannt wird. Anschließend nahm das Ensemble die Globalisierung und Kinderarbeit aufs Korn: „Toll, was diese kleinen indischen Kinderhände so alles stecken können - aber eigentlich ist das ja keine Arbeit, denn sonst würden die ja Geld dafür kriegen.“ Nach einem musikalischen Abschluss und jubelndem Beifall mit stehenden Ovationen lief das Ensemble in seiner Zugabe mit einem Song über den Kölschen Klüngel noch einmal zur absoluten Hochform auf und der Saal schunkelte zu „Kölle Alaaf“. (mk)



grün erleben GARTENCENTER **BERGERHOFF**

Ladies Night

IM GARTENCENTER BERGERHOFF
FREITAG, 25.10.24
17.30-21.00 UHR

GARTENCENTER BERGERHOFF GMBH
Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl
Telefon: 02262-5815 | bergerhoffgc@t-online.de
www.gartencenter-bergerhoff.de

UNSERE HIGHLIGHTS:

- ✿ Sektempfang zur Begrüßung (1 Glas gratis).
- ✿ Modenschau von Maiworm Mode, Schuhmoden Seitz und Trachtenmoden Bender, um 18 und um 20 Uhr mit Moderatorin Karin Madel.
- ✿ Wein & Tee bei E.: Sekt, Wein & Schnittchen.
- ✿ Eiscafé Bellavista: Kaffee & Leckereien.
- ✿ Fotostudio Schruhl: gratis Fotoaktion.
- ✿ Doris Koglin Accessoires.